



# Elektronischer Zolltarif 2.11

Schulungsunterlage  
DAKOSY GE 2024.3  
Stand 2025/02

**DAKOSY**  
Datenkommunikationssystem AG

Mattentwiete 2  
20457 Hamburg  
[www.dakosy.de](http://www.dakosy.de)

+49 40 37003-0  
[info@dakosy.de](mailto:info@dakosy.de)

## **Änderungsdienst**

DAKOSY

Datenkommunikationssystem AG

Schulungsteam

Mattentwiete 2

20457 Hamburg

Telefon: +49 40 37003-0

E-Mail: [dokumentation@dakosy.de](mailto:dokumentation@dakosy.de)

## **Gültigkeit**

Dieses Dokument ist in seiner jeweils aktuellen Ausgabe nur gültig ab der auf der Titelseite bezeichneten Anwendungsversion.

## **Haftung**

Trotz sorgfältiger Erarbeitung und Prüfung dieses Dokumentes können aus dem Inhalt keine Haftungsansprüche gegenüber der DAKOSY AG abgeleitet werden!

## **Mitgeltende Dokumente und Quellen**

in der jeweils gültigen Fassung

[1] die Online-Hilfe der Anwendung

[2] [www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## **Marken**

Microsoft, Excel, PowerPoint, and Windows are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

# Inhaltsverzeichnis

1 Elektronischer Zollltarif.....	1
1.1 Elektronischen Zollltarif (EZT) öffnen.....	2
1.2 Im Elektronischen Zollltarif (EZT) suchen.....	2
1.3 Abschnittsweise im Elektronischen Zollltarif (EZT) navigieren.....	3
1.4 EZT-Vorabkalkulation durchführen.....	3
1.5 EZT aus Zolllanmeldung öffnen.....	4
1.6 Daten aus EZT-Detailanzeige in Zolllanmeldung übernehmen.....	4
1.7 Zusatzcode berechnen.....	5
2 Kontaktinformationen.....	6

# 1 Elektronischer Zollltarif

Der Elektronische Zollltarif (EZT) ist ein EDV-gestütztes Auskunftssystem, das die für eine Zollbehandlung maßgebenden Unionsvorschriften und nationalen Vorschriften zusammenfasst. Gesetzliche Grundlagen für die ausgeführten Maßnahmen bleiben ausschließlich die jeweils maßgebenden Vorschriften, beispielsweise das Außenwirtschaftsgesetz.

Wenn ein Spediteur, Zolldeklarant oder sonstiger Zollbeteiligter einen Antrag auf Abfertigung einer Sendung an die Zollverwaltung stellen möchte, muss er die Sendung so weit wie möglich spezifizieren. Um die günstigsten Zoll- und Steuersätze auszuschöpfen, kann er beispielsweise Angaben über Zollkontingente, Zollmengen und Einfuhrdokumente machen. Der EZT gibt Auskunft über die exakte Warenbeschreibung und die anzuwendenden Maßnahmen. Der EZT ist der Nachfolger des „Deutschen Gebrauchszollltarifs“ in Papierform und beruht auf dem gemeinsamen Zollltarif der Europäischen Union und der TARIC-Datenbank der EU-Kommission. Der EZT hat keine eigenständige rechtliche Bedeutung, er ist nicht verbindlich. Rechtsgrundlage für die Bemessung der Eingangsabgaben sind nur die jeweils maßgeblichen Vorschriften. Der EZT umfasst 21 Abschnitte, 97 Kapitel und mehr als 5000 Unterpositionen.

Der EZT unterstützt Sie folgendermaßen bei der Eintarifierung von Waren:

- Ermittlung der vorzulegenden Dokumente
- Ermittlung des EUSt-Prozentsatzes
- Ermittlung des Zollsatzes
- Vorabkalkulation der Zoll- und Verbrauchsteuerabgaben

## Verarbeitung

Der Zollltarif der EU wird täglich in Brüssel aktualisiert, diese Änderungen werden im Rechenzentrum der deutschen Zollverwaltung in Karlsruhe zentral eingepflegt und an die Zollämter gesendet. Die Grundlagen für die Ein- oder Ausfuhr von Waren können sich aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage täglich ändern. DAKOSY wird täglich vom BMF automatisch mit den EZT-Daten beliefert.

## Warentarifnummer

Innerhalb des EZT wird zwischen Import- und Exportmodus unterschieden. Im Importmodus wird Ware mit einer 11-stelligen Warentarifnummer identifiziert und im Exportmodus mit einer 8-stelligen Warentarifnummer. Grundlage der 11-stelligen Codenummer ist das Harmonisierte System (HS), das durch die *World Customs Organization (WCO)* verwaltet wird und davon die ersten 6 Stellen beinhaltet. Das HS dient der Bezeichnung und Codierung der Waren und wird in 180 Staaten angewendet. Es gibt weitere Nomenklaturen, die die Nomenklatur des Harmonisierten Systems erweitern und zusätzliche Stellen zur Warentarifnummer hinzufügen.

Die folgende Tabelle beschreibt die Warentarifnummer am Beispiel von lebenden Wildpferden (Warentarifnummer **01019019009**, Stand Januar 2017).

Warentarifnummer	Beschreibung
01	Kapitel - Harmonisiertes System
0101	Position - Harmonisiertes System
0101 90	Unterposition - Harmonisiertes System
0101 9019	Unterposition - Kombinierte Nomenklatur Die KN ist eine Erweiterung der Europäischen Union. Bei der Einfuhrabfertigung können auf der Basis dieser 8-stelligen Nummer Zollsätze, Textilkategorien, Verbote und Beschränkungen oder Einfuhrgenehmigungstatbestände zugeordnet werden.
0101 9019 00	Unterposition - TARIC Die neunte und zehnte Stelle des Integrierten Tarifs der Europäischen Union (TARIC) verschlüsseln Unionsmaßnahmen, wie beispielsweise Antidumpingregelungen, Zollaussetzungen oder Zollkontingente.
0101 9019 00 9	Codenummer - Elektronischer Zolltarif Die elfte Stelle der Codenummer wird für nationale Zwecke verwendet und dient beispielsweise der Verschlüsselung der Umsatzsteuersätze oder nationaler Verbote und Beschränkungen.

Tabelle 1: Aufbau der Warentarifnummer

### Schulungsvideos

Über die folgenden Links können Sie Schulungsvideos zum EZT ansehen:

- [EZT in der Exportzollanmeldung](#)
- [EZT in der Importzollanmeldung](#)
- [EZT ohne Zollanmeldung](#)

## 1.1 Elektronischen Zolltarif (EZT) öffnen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie den Elektronischen Zolltarif (EZT) öffnen.

- Sie haben mehrere Möglichkeiten:
  - Im EZT suchen. Eine Anleitung finden Sie im Kapitel [Im Elektronischen Zolltarif \(EZT\) suchen](#) auf Seite 2.
  - Abschnittsweise durch den EZT navigieren. Eine Anleitung finden Sie im Kapitel [Abschnittsweise im Elektronischen Zolltarif \(EZT\) navigieren](#) auf Seite 3.
  - Eine EZT-Vorabkalkulation erstellen und daraus eine Zollanmeldung generieren oder umgekehrt. Eine Anleitung finden Sie im Kapitel [EZT-Vorabkalkulation durchführen](#) auf Seite 3.

## 1.2 Im Elektronischen Zolltarif (EZT) suchen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie im Elektronischen Zolltarif (EZT) suchen.

1. Wählen Sie den Menüeintrag **Verwaltung > Zoll > Zoll Deutschland > Elektronischer Zolltarif**. Die Übersicht **EZT Warennummern** öffnet sich.
2. Wählen Sie im Feld **Zollverfahren**, ob Sie nach einer Import- oder Export-Warentarifnummer suchen. Die Nomenklatur der Warentarifnummer unterscheidet sich nach dem Zollverfahren. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warentarifnummer](#) auf Seite 1.
3. Geben Sie im Feld **Warennummer** die Warennummer oder im Feld **Beschreibung** ein Schlüsselwort aus der Warenbeschreibung ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**. In der Übersicht wird das Ergebnis Ihrer Suche angezeigt.

- Um die Ware im EZT anzuzeigen, doppelklicken Sie die Zeile mit der entsprechenden Warentarifnummer.

## 1.3 Abschnittsweise im Elektronischen Zolltarif (EZT) navigieren

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie abschnittsweise durch den Elektronischen Zolltarif (EZT) navigieren.

- Wählen Sie den Menüeintrag **Verwaltung > Zoll > Zoll Deutschland > Elektronischer Zolltarif**. Die Übersicht **EZT Warentariffnummern** öffnet sich.
- Um den EZT direkt zu öffnen, klicken Sie im Bereich **Übersichten** auf den Eintrag **EZT Verzeichnis**.
- Wählen Sie im Feld **Zollverfahren**, ob die Warentarifnummern in der Import- oder in der Export-Nomenklatur angezeigt werden sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen**. Die Nomenklatur der Warentarifnummer unterscheidet sich nach dem Zollverfahren. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warentarifnummer](#) auf Seite 1.
- Um einen Abschnitt oder ein Kapitel ein- oder auszuklappen, doppelklicken Sie auf den Abschnitt oder das Kapitel. Warentarifnummern haben das Icon  vorangestellt.
- Um die Details einer Warentarifnummer anzeigen zu lassen, doppelklicken Sie auf die Warentarifnummer. Das Fenster **Details Warentarifnummer** öffnet sich. In diesem Fenster können Sie alle Einträge zur Warentarifnummer recherchieren.

### Beispiel

Um beispielsweise über die Warentarifnummer die TARIC-Fußnote einer Maßnahmenart einzusehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Warentarifnummer 15019000001.
- Öffnen Sie den Reiter **Abgaben/Präferenzen**.
- Doppelklicken Sie im Bereich **Alle Drittländer** auf eine Maßnahmenart.
- Doppelklicken Sie im Bereich **TARIC Fußnoten** auf eine Fußnote.

## 1.4 EZT-Vorabkalkulation durchführen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie eine EZT-Vorabkalkulation durchführen. Mit der EZT-Vorabkalkulation können Sie die zu erwartenden Abgaben für den Import einer Ware ermitteln.



**Tipp:** Sie können eine EZT-Vorabkalkulation auch aus einer Zollanmeldung öffnen. Öffnen Sie dazu eine Zollanmeldung und wählen Sie im Bereich  **Verwandte Aktionen** den Eintrag **Vorabkalkulation erstellen**.

- Wählen Sie den Menüeintrag **Verwaltung > Zoll > Zoll Deutschland > Elektronischer Zolltarif**. Die Übersicht **EZT Warentariffnummern** öffnet sich.
- Klicken Sie im Bereich **Übersichten** auf den Eintrag **EZT Vorabkalkulation**.
- Klicken Sie im Bereich  **Verwandte Aktionen** auf den Eintrag **+ Vorabkalkulation erstellen**. Das Fenster **Vorabkalkulation erstellen** öffnet sich.
- Geben Sie im Feld **Bezugsnr.** die Bezugsnummer der Vorabkalkulation ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Die Registerkarte **EZT Vorabkalkulation** öffnet sich.
- Füllen Sie so viele Felder wie möglich. Es stehen die meisten Felder einer Import-Zollanmeldung zur Verfügung. Je präziser Ihre Angaben sind, desto präziser ist die Berechnung der Vorabkalkulation.


Wichtige Felder für die Berechnung sind beispielsweise:

- **Art des Geschäftes**
- **Lieferbedingung**


- **Währung**
- **Kostenpositionen** (Reiter **Positionen/Zollwert ermitteln**)

 **Tipp:**

- Geben Sie im Bereich **Eigene Kosten** die Kosten an, die durch Ihre Dienstleistung entstehen und weiterberechnet werden sollen.
- Sie können mit einzelnen Warentarifnummern prüfen, ob möglicherweise zusätzliche Unterlagen erforderlich sind, indem Sie auf dem Reiter **Positionen/Allgemein** eine Warentarifnummer eingeben und auf die Schaltfläche **EZT-Prüfung** klicken. Sie können fehlende Unterlagen auf dem Reiter **Positionen/Unterlagen** angeben.

6. Um Ihre Positionen einzugeben, klicken Sie auf den Reiter **Positionen**. Die Bedienung funktioniert wie bei einer Import-Zollanmeldung.
7. Um die Abgaben zu berechnen, klicken Sie im Bereich **...** **Aktionen** auf den Eintrag **Abgaben berechnen**.  
Wenn die Abgaben erfolgreich berechnet werden konnten, wird die Meldung **EZT Vorabkalkulation: Die Berechnung verlief fehlerfrei** angezeigt.
8. Um die Vorabkalkulation zu drucken, wählen Sie im Bereich **...** **Aktionen** den Eintrag  **Drucken**.




**Tipp:** Sie können aus der Vorabkalkulation eine Import-Zollanmeldung generieren, indem Sie die Vorabkalkulation öffnen und im Bereich  **Verwandte Aktionen** auf den Eintrag **Zollanmeldung erstellen** klicken.

## 1.5 EZT aus Zollanmeldung öffnen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie in einer Zollanmeldung die Warenbeschreibung aus dem Elektronischen Zolltarif (EZT) übernehmen.

Sie haben eine Zollanmeldung mit mindestens einer Position geöffnet.

1. Klicken Sie auf den Reiter **Positionen**.  
Die Übersicht aller Positionen dieses Vorgangs wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf eine Position und öffnen Sie bei Bedarf den Reiter **Position/Allgemein**
3. Geben Sie im Feld **Warennummer** oder **KN8** ihre Warennummer ein.
4. Um die Warenbeschreibung aus dem EZT zu übernehmen, klicken Sie auf das Icon  im Feld **Warennummer** oder **KN8**.  
Das Fenster **Warennummer suchen** öffnet sich. Die Warennummer wird in der Tabelle angezeigt.
5. Doppelklicken Sie in der Tabelle auf die Warennummer.  
Die Warenbeschreibung wird in das Feld **Warenbezeichnung** der Zollanmeldung übernommen.

## 1.6 Daten aus EZT-Detailanzeige in Zollanmeldung übernehmen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie in einer Zollanmeldung Daten aus der EZT-Detailanzeige übernehmen.

Sie haben eine Zollanmeldung mit mindestens einer Position geöffnet.

1. Klicken Sie auf den Reiter **Positionen**.  
Die Übersicht aller Positionen dieses Vorgangs wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf eine Position und öffnen Sie bei Bedarf den Reiter **Position/Allgemein**.
3. Geben Sie im Feld **Warennummer** oder **KN8** ihre Warennummer ein.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Feld **Warennummer** oder **KN8** und wählen Sie den Eintrag **EZT-Detailanzeige** aus dem Kontextmenü.  
Das Fenster **Details Warennummer** öffnet sich.
5. Um einen Zusatzcode in die Zollanmeldung zu übernehmen, klicken Sie auf den Reiter **Auswahlfelder**.

6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Spalte **Übernehmen** für maximal 2 Zusatzcodes.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.  
Abhängig von bereits vorhandenen Zusatzcodes werden die Felder **Z1** oder **Z2** der Zollanmeldung gefüllt.



**Wichtig:** Bereits hinterlegte Zusatzcodes werden nicht überschrieben. Wenn die Felder **Z1** oder **Z2** bereits gefüllt sind, werden keine weiteren Zusatzcodes übernommen. Um neue Zusatzcodes übernehmen zu können, leeren Sie die Felder **Z1** oder **Z2** zunächst manuell.

## 1.7 Zusatzcode berechnen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie der Zusatzcode (Meursing Code) berechnet wird.

Wenn die Ware Milch, Mehl oder Zucker enthält, richtet sich der Zollsatz nach der Rezeptur des Produktes. Entscheidend dabei ist, wie viel Prozent (%) Milchfett, Milchproteine, Stärke oder Zucker in dem Produkt enthalten sind.

1. Um einen Zusatzcode berechnen zu lassen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:
  - Sie können den Zusatzcode in der Übersicht **EZT Warennummern** berechnen lassen.
  - Sie können den Zusatzcode in einer Position einer Import-Zollanmeldung (Zollanmeldeart IMDC oder IMDS) berechnen lassen und in die Zollanmeldung übernehmen.
2. Um den Zusatzcode in der Übersicht **EZT Warennummern** berechnen zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a) Wählen Sie den Menüeintrag **Verwaltung > Zoll > Zoll Deutschland > Elektronischer Zolltarif**. Die Übersicht **EZT Warennummern** öffnet sich.
  - b) Klicken Sie im Bereich  **Verwandte Aktionen** auf den Eintrag **Zusatzcode berechnen**. Ein Fenster öffnet sich.
3. Um den Zusatzcode in einer Position einer Zollanmeldung berechnen lassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a) Klicken Sie in der Zollanmeldung auf den Reiter **Position/Weitere Angaben** der entsprechenden Position.
  - b) Klicken Sie in der Tabelle **Zusatzcodes** auf das Icon **+**.
  - c) Klicken Sie auf die Schaltfläche  **Berechnen**. Ein Fenster öffnet sich.
4. Füllen Sie alle Felder.

Feld	Beschreibung
<b>Gültigkeitsdatum</b>	Datum, an dem der Zusatzcode gültig ist. Das aktuelle Datum wird angezeigt. Sie können das Datum ändern.
<b>Milchfett</b>	Milchfett in Prozent. Geben Sie einen Wert von 0,00 bis 99,99 ein.
<b>Stärke</b>	Stärke in Prozent. Geben Sie einen Wert von 0,00 bis 99,99 ein.
<b>Milchprotein</b>	Milchprotein in Prozent. Geben Sie einen Wert von 0,00 bis 99,99 ein.
<b>Saccharose</b>	Protein in Prozent. Geben Sie einen Wert von 0,00 bis 99,99 ein.

5. Um den Zusatzcode zu berechnen, klicken Sie auf die Schaltfläche  **Berechnen**.
6. Um den Zusatzcode in die Zollanmeldung zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:
  - a) Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.  
Der Zusatzcode wird im Feld **Zusatzcode** angezeigt.
  - b) Um einen weiteren Zusatzcode hinzuzufügen oder zu berechnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
  - c) Um den Zusatzcode zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.  
Der Zusatzcode wird in der Tabelle angezeigt.



## 2 Kontaktinformationen

In diesem Kapitel finden Sie Kontaktinformationen.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich an Ihre zuständige Zollstelle. Weitere Kontaktmöglichkeiten:

### Fragen zu DAKOSY GE

- Ansprechpartner: DAKOSY-Servicedesk
- Telefon: [+49 40 37860990](tel:+494037860990)
- E-Mail: [servicedesk@dakosy.de](mailto:servicedesk@dakosy.de)
- [Kontaktformular](#)

### Fachliche Fragen Zoll

- Ansprechpartner: Zentrale Auskunft Zoll
- Telefon: [+49 351 44834-520](tel:+4935144834520)
- E-Mail: [info.gewerblich@zoll.de](mailto:info.gewerblich@zoll.de)

### Fachliche Fragen ATLAS

- Ansprechpartner: Service Desk ITZBund
- Telefon aus dem Inland (DE): [0800 8007-5451](tel:080080075451)
- Telefon aus dem Ausland: [+49 69 20971-545](tel:+496920971545)
- E-Mail: [servicedesk@itzbund.de](mailto:servicedesk@itzbund.de)